

Inhalt

Einleitung: Lebenswelt und Wissenschaft im Kaiserreich	11
Karl Bücher: Ein streitbarer Gelehrter 11 · Wissenschaftsgeschichte und Gelehrtenbiographien 16 · Zur Hinterbühne der Gelehrtenexistenz: Emilie Büchers Briefe 22	
I. Karrierewege: Von der Altertumswissenschaft zur Nationalökonomie	26
Die Schilderung der Herkunft: Das ländliche Milieu 26 · Die altertumswissenschaftliche Prägung 31 · Der <i>Verein für Socialpolitik</i> und die Historische Schule der Nationalökonomie 37 · <i>Die Aufstände der unfreien Arbeiter</i> in der Antike 39 Förderer und zukünftige Kollegen: Gustav Schmoller, Adolph Wagner, Lujo Brentano 42 · Die Hinwendung zur Nationalökonomie 45 · Der Mentor Albert Schäffle 47 · Habilitation und Heirat 50 · Von der Peripherie ins Zentrum: Die Hochschullaufbahn 55 · Der gewendete Blick auf die Vergangenheit: Wirtschaftsstufen und Typologie der Gewerbe 67 · Die Anfänge der althistorischen Wirtschaftsgeschichte: Von der mercantilen zur gewerblichen Perspektive 76 · Die Selbststilisierung in den <i>Lebenserinnerungen</i> 80	
II. Gelehrtenleben in Leipzig	82
Die Berufung an die Universität Leipzig 82 · Die Stadt Leipzig 85 · Die Antrittsvorlesung: Eine Typologie der Arbeitsteilung 87 · Die Kollegen: Friedrich Ratzel, Karl Lamprecht, Wilhelm Roscher und	

August von Miaskowski 90 · Bürgerlicher Lebenszuschnitt und großstädtischer Wohnkomfort 102 · Finanzielle Prosperität und Sparsamkeitsethos 115 · Ausbildungskosten 117 · Städtische Haushaltsführung und Abendgesellschaften 120 · Das Tagewerk der Ehefrau und die Dienstmädchenfrage 125 · »Cultur« und Humanistische Bildung 131 · Leipziger Gelehrtennetzwerk und Damenkränzchen: Das symbolische Kapital der Ehefrau 134 · Der Ruf nach Heidelberg und erfolgreiche Bleibeverhandlungen 150 · Leipziger Positivistenkreis 154 · Universitäre Ämter und Rektorwahl 161 · Der »Bücher-Streit« von 1903 167 · Vortragstätigkeit und Herausgeberschaft der *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 169 · *Die Frauenfrage im Mittelalter* und in der Gegenwart 173 · Weibliche Wohltätigkeit und moderne Sozialpolitik 180 · Wirtschaftshistorische Forschungen der Leipziger Jahre 184 · *Die Entstehung der Volkswirtschaft* 185 · *Arbeit & Rhythmus* und das Arbeitsethos des Gelehrten 188 · Historikertag in Leipzig: Streit um die Priorität der Stufenmodelle 194 · Der Frankfurter Historikertag von 1895: Eduard Meyers Kritik der Stufenmodelle 198 · Der fachwissenschaftliche Streitwert: Büchers Replik von 1901 auf Julius Beloch 203 · Der politische Streitwert der Kontroverse über den Charakter der antiken Wirtschaft: Der Kampf der Disziplinen um Deutungsmacht 209 · Büchers Städteaufsatz: Die antike Stadt als Konsumtionszentrum 215 · »Schenkung, Leih, Bittarbeit«: Büchers Typologie vormoderner Tauschformen 218 · Arbeitshetze und Erholungsreisen 221 · Der Tod der Ehefrau und die Schaffenskrise 235 · »Als wenn's für eine Hochzeit wäre«: Die Bedeutung der Ehefrau für die Reproduktion der Gelehrtenexistenz 239

III. Wissenschaftliche und politische Wirksamkeit 241

Kriegsschriften: Der Kampf gegen die Pressepropaganda 241 · Kriegsende: Die Frage der Sozialisierung 244 · Politische Verortungen 246 · Der Professor und seine Schüler 251 · Johannes Plenge und Franz Eulenburg 261 · Hochschulpolitik und die Nachfolgefrage 265 · Büchers wissenschaftliche Erben: Max Weber und die Frage des antiken Kapitalismus 273 · Von den Bücher'schen Wirtschaftsstufen zu den Weber'schen Idealtypen 277 · Primitivisten und Modernisten im Widerstreit: Die althistorische Debatte der 1920er Jahre 280 · Verborgene Forschungsgenealogien: Bücher und die frühen Wirtschafts- und Sozialanthropologen 289 · Büchers Abkehr von der Nationalökono-

mie und die Hinwendung zur Zeitungskunde 295 · »Eine gradgewachsene knorrige Eiche«: Bilanz eines Gelehrtenlebens im Kaiserreich 298

IV. Epilog: Antike Wirtschaftsgeschichte im 21. Jahrhundert . . . 315

Die Wiederbelebung der Debatte um den Charakter der antiken Wirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg 315 · Internationale Rezepitionswege 318 · Die Debatte über die antike Konsumentenstadt: Wachstum statt Stagnation 324 · Antike Marktwirtschaft und interdependente Märkte 329 · Auf dem Prüfstand: Gewinnorientierung und Rentabilitätsberechnungen 332 · Resümee: Von der Produzenten- zur Konsumentenperspektive 336

Abbildungsverzeichnis	341
Abkürzungen	343
Bibliographie	344
Dank	388
Personenregister	391